

## **Statuten über die Verleihung des DGPharMed-Preises**

Die DGPharMed verleiht jedes Jahr einen Preis. Er dient entweder der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses oder wird als Auszeichnung für besondere Leistungen auf dem Gebiet der Pharmazeutischen Medizin vergeben.

Der Preis ist mit 3.000 Euro dotiert und wird jeweils anlässlich des Frühjahreskongresses der DGPharMed (siehe Veranstaltungshinweise unter [www.dgpharmed.de](http://www.dgpharmed.de)) vom Bundesvorsitzenden feierlich überreicht.

Mit dem Preis der DGPharMed werden wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der pharmazeutischen Medizin (definiert im Weiterbildungskatalog) ausgezeichnet. Dazu ist eine Bewerbung erforderlich. Zum Zeitpunkt der Bewerbung darf die eingereichte Arbeit nicht älter als zwei Jahre sein und sollte in einer anerkannten deutschen oder englischsprachigen Fachzeitschrift, in einem sonstigen anerkannten Publikationsorgan von Verbänden, wissenschaftlichen Fachgesellschaften, Behörden, als selbständige Veröffentlichung in Buchform erschienen oder als Manuskript niedergelegt sein.

Die Bewerbung um den DGPharMed Preis ist bis zum 30. September des Vorjahres an den Vorsitzenden der Prüfungskommission der DGPharMed ([Anschrift siehe unten\\*](#)) einzureichen, der die Arbeit den Mitgliedern der Prüfungskommission zustellt. Der Bewerbung ist die Arbeit in 8-facher Ausfertigung beizulegen. Eine bereits mit einem anderen Preis ausgezeichnete Arbeit darf nicht eingereicht werden. Wurde die Arbeit bei einer anderen Bewerbung eingereicht, ohne ausgezeichnet worden zu sein, so ist dies vom Einsender mit genauen Angaben zu vermerken. Unter den eingereichten Bewerbungen wählt die DGPharMed Prüfungskommission nach strukturierten Kriterien die beste Arbeit aus.

Liegt eine Bewerbung aus einer Klinik, einem Institut oder einem Unternehmen eines Mitgliedes der Prüfungskommission vor, so ist dieses Kommissionsmitglied nicht stimmberechtigt.

Die Prüfungskommission prüft die Arbeit nach folgenden Kriterien:

- A. Originalität der Arbeit
- B. Methodik, Klarheit der Darstellung und Ziel der Arbeit, insbesondere welche Bedeutung die Arbeit für die pharmazeutische Medizin hat.
- C. Wissenschaftlicher Wert der Arbeit
- D. Berücksichtigung der einschlägigen deutschen und internationalen Literatur.

Für die Kriterien A bis D wird eine Benotung von 1 bis 4 gewählt, wobei 1 sehr gut, 2 gut, 3 befriedigend und 4 ungenügend bedeuten. Die Addition der Mittelwerte der von den Kommissionsmitgliedern gegebenen Bewertungen ergibt eine Zahl, aus der die Rangfolge der bewerteten Arbeit hervorgehen soll.

# Deutsche Gesellschaft für Pharmazeutische Medizin e.V. (DGPharMed)



Der bzw. die Bewerber mit der niedrigsten Punktzahl wird bzw. werden Preisträger. Bei Punktgleichheit kann der Preis geteilt werden. Die Prüfungskommission schlägt dem Vorstand auf der Basis der niedrigsten Punktzahl bzw. bei Punktgleichheit den bzw. die Preisträger vor. Der Vorstand kann bei Punktegleichheit die letzte Auswahl treffen. Über die Verleihung des Preises entscheidet der Vorstand der DGPharMed mit einfacher Mehrheit. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

\*

## **Vorsitzenden der Prüfungskommission der DGPharMed**

Dr. med. Rainer Schulz  
Dipl. Pharm. Med. (DGPharMed), FFPM (RCP UK)  
Quintiles-Innovex Biodesign GmbH  
Obere Hardtstr. 8-16  
79114 Freiburg  
Tel. (0761) 45 41-3 80  
Fax (0761) 45 41-55  
eMail: [rainer.schulz@quintiles.com](mailto:rainer.schulz@quintiles.com)